

TRIWO Hahn Liegenschafts-GmbH

Trier

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 11.01.2023 bis zum 31.12.2023

BILANZ zum 31. Dezember 2023

AKTIVA

	31.12.2023	
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		16.762.551,33
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		204.786,14
II. Guthaben bei Kreditinstituten		389.593,78
C. Rechnungsabgrenzungsposten		7.957,47
		17.364.888,72

PASSIVA

31.12.2023

1 von 3

	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	
II. Jahresüberschuss	78.520,15	
		103.520,15
B. Rückstellungen		62.890,00
C. Verbindlichkeiten		17.171.317,75
D. Rechnungsabgrenzungsposten		27.160,82
		17.364.888,72

ANHANG für das Geschäftsjahr 2023

(Rumpfgeschäftsjahr vom 11. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)

A. Allgemeine Angaben

Die TRIWO Hahn Liegenschafts-GmbH hat seit 24. März 2023 ihren Sitz in Trier und ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Wittlich Abteilung B unter Nr. 46513 eingetragen. Sie wurde durch Gesellschafterbeschluss mit Ur.-Nr.: 106/2023 des Notars Dr. Stefan Klein, Köln, am 11. Januar 2023 unter der Firmierung Youco F23-H119 Vorrats-GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main errichtet. Mit Gesellschafterbeschluss vom 24. März 2023 (Ur-Nr. 208/2023 des Notars Dr. Oliver Lorenz, Frankfurt am Main) wurde die Umfirmierung in die TRIWO Hahn Liegenschafts-GmbH und die Sitzverlegung nach Trier beschlossen. Ihre operative Tätigkeit nahm die Gesellschaft zum 1. Mai 2023 auf, nachdem sie von der insolventen FFHG Flughafen Frankfurt Hahn GmbH (FFHG) sämtliche, der Gesellschaft gehörenden Grundstücke erworben hatte.

Der Jahresabschluss der TRIWO Hahn Liegenschafts-GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten. Nach den in § 267 Abs. 1 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend. Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Wert bis zu 800,00 Euro wurden im Geschäftsjahr voll abgeschrieben.

Die Bandbreite der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände stellt sich wie folgt dar:

Bauten, Außenanlagen

10 bis 33 1/3 Jahre

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Soweit nötig wurden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen.

Liquide Mittel wurden zum Nominalwert, das gezeichnete Kapital zum Nennwert angesetzt.

Die Steuerrückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung not-wendigen Erfüllungsbetrags gebildet. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind mit ihrem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Sofern erforderlich wurden Rückstellungen mit Restlaufzeiten von über einem Jahr entsprechend ihrer Laufzeit mit dem durch die Bundesbank vorgegeben Zinssatz zum Bilanzstichtag abgezinst.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen.

C. Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben allesamt eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt TEUR 17.171 haben in Höhe von TEUR 726 eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr, in Höhe von TEUR 177 eine Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren und in Höhe von TEUR 16.268 eine Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren. Von den Verbindlichkeiten sind TEUR 1.800 durch eine Grundschuld gesichert.

Die Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von TEUR 14.545 gegenüber Gesellschaftern.

D. Sonstige Pflichtangaben

Konzernzugehörigkeit

Die TRIWO Hahn Liegenschafts-GmbH wurde in den Konzernabschluss der TRIWO AG, Trier einbezogen. Die TRIWO AG, Trier stellt den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Konzernkreis auf. Der offen gelegte Konzernabschluss ist beim Bundesanzeiger unter TRIWO AG, Trier, Handelsregister Wittlich unter HRB 2591 erhältlich.

Trier, den 30. April 2024

Die Geschäftsführer

2 von 3 14.03.2025, 06:39

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung: Der Jahresabschluss wurde am 22.05.2024 festgestellt.

≺ Vorheriger Eintrag

Zurück zum Suchergebnis



Nächster Eintrag >

Datenschutzerklärung

Rechtliches / Nutzungsbedingungen / Informationen

Sicherheitshinweise

Sitemap

^

Cookie-Einstellungen

Impressum

Wir setzen Statistik-Cookies ein, um unsere Webseiten optimal für Sie zu gestalten und unsere Plattformen für Sie zu verbessern. Sie können auswählen, ob Sie neben dem Einsatz technisch notwendiger Cookies der Verarbeitung aus statistischen Gründen zustimmen oder ob Sie **nur technisch notwendige Cookies** zulassen wollen. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit, Ihre Auswahl jederzeit zu ändern und erteilte Einwilligung zu widerrufen, finden Sie in unserer <u>Datenschutzerklärung</u>.

Mit einem Klick auf Allen zustimmen willigen Sie in die Verarbeitung zu statistischen Zwecken ein.

Nur technisch notwendige Cookies akzeptieren

Allen zustimmen

Cookie-ID:

<u>Impressum</u>

3 von 3